

# Eine Sportnacht der Extraklasse

Am 19. Januar stürmten 198 Jugendliche die Turnhallen von Niederrohrdorf, um den Live-Auftritt von Patrick Miller zu erleben und ein Autogramm mit Foto zu ergattern.

Bereits vor der Türöffnung um 20 Uhr warteten viele Jugendliche am Eingang, während die freiwilligen Helfer die Sportgeräte, die Bühne mit dem Backstage-Bereich, den Kiosk und den Hot-Dog-Stand einrichteten. Innerhalb einer Stunde füllten sich die Turnhallen mit knapp 200 Jugendlichen, was ein klarer Besucherrekord bei der Sportnacht ist. Einige trieben Sport oder plauderten im Foyer, andere arbeiteten am Kiosk oder am Hot-Dog-Stand und viele erwarteten ungeduldig den Auftritt von Patrick Miller.

Kurz nach 21 Uhr wurden die Lichter in den Turnhallen gelöscht und der Sportbetrieb unterbrochen. Jugendarbeiterin Sira Keller trat auf die Bühne, um sich bei allen freiwilligen Helfern der Sportnächte zu bedanken und den Auftritt des Abends anzusagen. Die Jugendlichen drängten sich an die Bühne und zückten ihre Handys, um alles für sich und ihre Freunde festzuhalten. Das Fangeschrei war laut und die Stimmung gut. Mit einem befreundeten Rapper und einem der Sportnacht-DJs im Hintergrund präsentierte Patrick Miller seine Hits und heizte die Stimmung an. «Ich habe mich unglaublich geehrt gefühlt, dass ich während des Auftritts das Mischpult bedienen durfte», betonte Benjamin Vogler stolz.

Anschliessend an das Konzert stürmten die Jugendlichen an den Autogrammstand. Patrick Miller war sehr offen, führte kurze Gespräche mit den Jugendlichen und zeigte



auch beim Fotoshooting keine Berührungsängste.

«So etwas Cooles hatten wir in Niederrohrdorf noch nie», bedankte sich ein Jugendlicher begeistert bei den Jugendarbeitenden Sira Keller und Jonas Werder, die den Anlass organisiert haben. Das Gelingen des Abends wurde jedoch vor allem durch die Unterstützung der 16 jugendlichen Helfer, der zusätzlichen

Betreuungspersonen und den beiden Sicherheitsleuten sichergestellt. Bilder der Sportnacht sind auf [www.mojuro.ch](http://www.mojuro.ch).



Dieser Anlass wurde unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau.